

Ausschreibung – Landkreismeisterschaft Gerätturnen

Wettkampfgruppen:

Gerätturnen weiblich - Pflichtübungen:

Wettkampfklasse	Altersklasse	Jahrgangs Einteilung	Übungen Sprung	Übungen Reck	Übungen Balken	Übungen Boden
W 21	6 Jahre	2012 + jünger	P 1, S 2 - 3	P 1 - 3	P 1 - 3	P 1 - 3
W 22	7 Jahre	2011	P 1, S 2 - 4, P 5 B	P 1 - 5	P 1 - 5	P 1 - 5
W 23	8 Jahre	2010	P 1, S 2 - 4, P 5 B, P 6	P 1 - 6	P 1 - 6	P 1 - 6
W 24	9 Jahre	2009	S 2 - 4, P 5 B, P 6 - 7	P 2 - 7	P 2 - 7	P 2 - 7
W 25	10 Jahre	2008	S 3 - 4, P 5 B, P 6 - 8	P 3 - 8	P 3 - 8	P 3 - 8
W 26	11 Jahre	2007	S 4, P 5 B, P 6 - 9	P 4 - 9	P 4 - 9	P 4 - 9
W 27	12/13 J.	2005 - 2006	S 4, P 5 - 9	P 4 - 9	P 4 - 9	P 4 - 9

Ergänzungen:

Allgemeines: An allen Geräten außer Sprungtisch sind keine Landematten vorhanden.

Sprung:

Es müssen **zwei gleiche** Sprünge geturnt werden
 Sprünge nach DTB-Aufgabenbuch (=P) und Turngau-Sprüngen (=S) Der
 Mattenberg – Aufbau erfolgt nach Kastenteilen.
 Sprungtisch: Landung auf Niedersprungmatten mit Landematten

P 1: Strecksprung

Sprungbrett - 1 Weichbodenmatte

S 2: Handstützüberschlag in Rückenlage

Sprungbrett - 1 Weichbodenmatte

S 3: Handstützüberschlag in Rückenlage

Langbank – Kastenblock – Minitrampolin -
 Mattenberg: 2-tlg. Kasten + Weichbodenmatte

S 4: Handstützüberschlag mit Abdruck
 (W 22-27) in Rückenlage

(wahlweise mit oder ohne Sprungbrett als Auflaufhilfe)
 Minitrampolin - 4-tlg. Kasten - dahinter
 Mattenberg: 3-tlg. Kasten + Weichbodenmatte

P 5 A: Sprunghocke

Sprungtisch 1,25 m)

(W 27)

P 5 B: Handstützüberschlag mit Abdruck
 (W 22-26) in Rückenlage

Sprungbrett - 4-tlg. Kasten quer - dahinter
 Mattenberg: 3-tlg. Kasten + Weichbodenmatte

P 5 B: Handstütz-Überschlag mit Abdruck
 (W 27) in Rückenlage

Sprungbrett - 5-tlg. Kasten quer - dahinter
 Mattenberg: 3-tlg. Kasten + Weichbodenmatte

P 6: Handstützüberschlag

Sprungbrett - Sprungtisch 1,10 m

P 7: Handstützüberschlag

Sprungbrett - Sprungtisch 1, 25 m

P 8 A: Yamashita

Sprungbrett - Sprungtisch 1,25 m)

P 8 B: Handstützüberschlag mit ½ LAD Sprungbrett - Sprungtisch 1,25 m) in der 2. Flugphase

P 9 A: Handstützüberschlag mit ½ LAD Sprungbrett - Sprungtisch 1,20 m (oder 1,25 m) in jeder Flugphase

Ausschreibung – Landkreismeisterschaft Gerätturnen

- P 9 B: Yamashita mit ½ LAD Sprungbrett - Sprungtisch 1,20 m (oder 1,25 m)
in der 2. Flugphase
- Reck: **P 1 – P 5:** Stange schulter- bis kopfhoch, es kann nur Reck geturnt werden
P 6: kann wahlweise am Reck oder Stufenbarren geturnt werden. Es steht nur ein einfaches Sprungbrett zur Verfügung.
- Stufenbarren: Höhe: 1,46/2,26 m ab Mattenoberkante .
Es dürfen maximal zwei blaue Matten zusätzlich untergelegt werden.
- Balken: Unter dem Sprungbrett darf eine blaue Matte liegen.
Alle Anläufe bestehen wahlweise aus:
Zwei Schritten oder **Schritt mit Anhopser** oder **nur Anhopser**
- W 21, 22, 23:** Höhe 90 cm ab Boden
- W 24, 25, 26, 27:** Höhe 1,10 m ab Boden
- W 27:** Höhe 1,10 m oder 1,20 m ab Boden – siehe Zeitplan
- Boden: Bodenfläche
Alle Anläufe bestehen wahlweise aus:
Zwei Schritten oder **Schritt mit Anhopser** oder **nur Anhopser**
P 5 – P 9: wahlweise mit Musik (instrumental)

Gerätturnen olympisch weiblich - Pflichtübungen:

Wettkampf Klasse	Alters-Einteilung	Jahrgangs Einteilung	Übungen Barren, Balken, Boden	Übungen Sprung
W 51	6 Jahre	2012 + jünger	AK 6 des BTV	AK 6 des BTV WB 30 cm, Kastendeckel
W 52	7 Jahre	2011	AK 7	AK 7 des BTV 2 WB = 60 cm
W 53	8 Jahre	2010	AK 8	3-tlg. Kasten + WB = 98 cm
W 54	9 Jahre	2009	AK 9	WB + NS = 42-45 cm
W 55	10 Jahre	2008	AK 10	2 WB = 60 cm
W 56	11 Jahre	2007	AK 11	Tisch 1,20 m

Ergänzungen: An allen Geräten sind keine Landematten vorhanden.
Die Ausführung der Übungen erfolgt analog zur Bezirksausschreibung. Sollte es weitere Änderungen auf Bezirksebene geben wird um Rücksprache mit der Wettkampfleitung gebeten.

Sprung: Es werden zwei gleiche Sprünge geturnt.
W 52 – AK 7: Handstütz-Überschlag in Rückenlage

Stufenbarren: Höhe 1,46/2,26 m ab Mattenoberkante
Reck kopfhoch
W 53 – AK 8: einfaches Sprungbrett oder Kastenblock erlaubt

Balken: W 51, 52, 53: Höhe 90 cm ab Boden
W 54, 55, 56: Höhe 1,10 m oder 1,20 m ab Boden – siehe Zeitplan

Boden: mit Musik und Raumweg gem. DTB-Vorgaben
W 53 – AK 8: statt Rad-Rolle rw. – Rondat – Flick-Flack



Ausschreibung – Landkreismeisterschaft Gerätturnen

Der Start jüngerer Turnerinnen in der nächsthöheren Altersklasse ist möglich.

Gerätturnen weiblich - Kürübungen:

Wettkampfklasse	Pokal-Klasse	Kür-Einteilung	Alters-Klassen	Jahrgangseinteilung
WK 31		KM – LK 4	13 - 15 Jahre	Jahrgang 2003 – 2005
WK 32		KM - LK 4	16 - 17 Jahre	Jahrgang 2001 – 2002
WK 33		KM - LK 4	18 Jahre + älter	Jahrgang 2000 + älter
WK 34	Landkreissieger	KM – LK 3	9 – 12 Jahre	Jahrgang 2006 – 2009
WK 35	Landkreissieger	KM – LK 3	13 - 15 Jahre	Jahrgang 2003 – 2005
WK 36	Landkreissieger	KM – LK 3	16 - 17 Jahre	Jahrgang 2001 – 2002
WK 37	Landkreissieger	KM – LK 3	18 Jahre + älter	Jahrgang 2000 + älter

Gerätturnen olympisch weiblich - Kürübungen:

WK 39		KM – LK 2	9 – 12 Jahre	Jahrgang 2006 – 2009
WK 40		KM – LK 2	13 – 15 Jahre	Jahrgang 2003 – 2005
WK 41		KM – LK 2	16 Jahre + älter	Jahrgang 2002 + älter
WK 44		KM – LK 1	9 – 14 Jahre	Jahrgang 2004– 2009
WK 45		KM – LK 1	12 Jahre + älter	Jahrgang 2006+ älter
WK 47	Landkreismeister	Kür nach CdP	12 - 14 Jahre	Jahrgang 2004 – 2006
WK 48	Landkreismeister	Kür nach CdP	15 Jahre + älter	Jahrgang 2003 + älter

Ergänzungen für alle Kürwettkämpfe:

Analog zu DTB/BTV/Bezirk

An allen Geräten sind keine Landmatten vorhanden.

Sprung: KM/Kür: Es dürfen zwei verschiedene Sprünge über die gleiche Sprunghöhe gezeigt werden, der bessere Sprung kommt in die Wertung.

Sprunghöhen: **LK 4:** Tisch 1,25 m (oder 1,10 m)
LK 2 + 3 - Jg. 08/09: Tisch wahlweise 1,25 m oder 1,10 m
ab Jg. 07: Tisch 1,25
LK 1 + Kür: Tisch 1,25 m

Stufenbarren: Höhe: 1,45/2,25 m ab Mattenoberkante
Erhöhung durch ein einfaches Sprungbrett oder 2 blaue Matten erlaubt.
LK 4: Es darf auch Reck geturnt werden.

Balken: Höhe: 1,20 m ab Boden
Der Aufbau erfolgt komplett mit Niedersprungmatten.
Unter dem Sprungbrett darf eine blaue Matte liegen.

Boden: Bodenfläche
Musik (instrumental gem. neuer DTB-Regelung) und Raumweg ist Pflicht

Für alle Wettkämpfe gelten die Regeln des Turngaues Augsburg.



Ausschreibung – Landkreismeisterschaft Gerätturnen

Landkreismeister: Turnerin mit der höchsten Punktzahl aus dem Gerätturnen olympisch.

Landkreissieger: Turnerin mit der höchsten Punktzahl aus dem Gerätturnen.

Sollte die ausgeschriebene Landkreismeisterklasse/-siegerklasse nicht besetzt sein, rückt automatisch die nächstbesetzte Leistungsklasse auf.

Preise - Urkunden:

Landkreismeisterin/-siegerin: Pokal als Ehrenpreis

Die drei Erstplatzierten jeder Wettkampfklasse erhalten eine Landkreismedaille mit Urkunde.

Jeder Teilnehmer der Landkreismeisterschaften erhält eine Urkunde und ein Geschenk der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Schiedsgericht: Wird vom Turngau Augsburg gestellt.

Augsburg, im Oktober 2018

Landkreis Augsburg
Sportbeauftragte

TSV Bobingen e.V.
Abt. Turnen

Turngau Augsburg
stillv. Gauvorsitzende Turnsport

gez.
Barbara Wengenmeir

gez.
Ulrike Gerhard

gez.
Alexandra Ottlik



Volksbanken Raiffeisenbanken
im Stadtgebiet und Landkreis Augsburg